

Naturnahe Gestaltung



**Besonderheiten bei
naturnah gestalteten
Außenbereichen**

Spezielle Sicherheitshinweise Steine



- Findlinge, Quader und größere Steine so setzen, dass sie **nicht wegrollen** oder **kippen** können
- **Spalten** (> 3 cm) müssen verfüllt werden
- Muschelkalk oder Taunusschiefer vermeiden
- **keine scharfen Kanten oder Ecken**
- Stufen mit **max. Höhe 60 cm** bei mind. 60 cm Tiefe
- Steigungsverhältnis **max. 1:1 (< 45°)** nicht überschreiten

Spezielle Sicherheitshinweise Erdmodellierungen



- Erdmaterial ohne Schadstoffe
- Neigung auf 45 Grad begrenzen
- im Auslauf des Hügels keine eckigen Bauteile
- zulässige Fallhöhen beachten

Weidenhäuser



Bauen mit Weiden:

- **Lebendiges Material** verwenden
- Keine Spitzen und vorstehende Enden
- Ausreichende **Mindesthöhe** der Ruten („Spieße“)
- **Überstehende Weidenruten** bündig mit daneben liegenden Elementen abschließen
- **Öffnungen** mittels Hanfseilen umwickeln
- Öffnungsmaße beachten
- Sichtkontrollen, Überprüfen, Pflegen

Spezielle Sicherheitshinweise Biotope, Wasseranlagen

- Wasseranlagen im **Randbereich** der Pausenhoffläche anordnen
- **Wassertiefe max. 120 cm** (Empfehlung: Grundschule max. 80 cm) mit flach geneigter **Flachwasserzone** mindestens 100 cm breit, max. 40 cm tief
- **Ohne Flachwasserzone**: Abschirmung durch Zäune, Geländer, usw.
- Öffentlich zugängliche Teichanlage: Zugang für **Kleinkinder** beachten (Umwehrung)!
- Rutschhemmende Flachwasserzone
- **Bepflanzungen** im Uferbereich

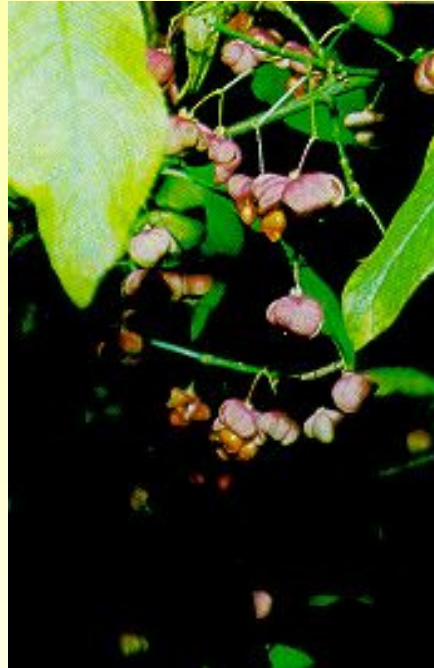


„verbotene“ Pflanzen



Goldregen

*Laburnum
anagyroides*



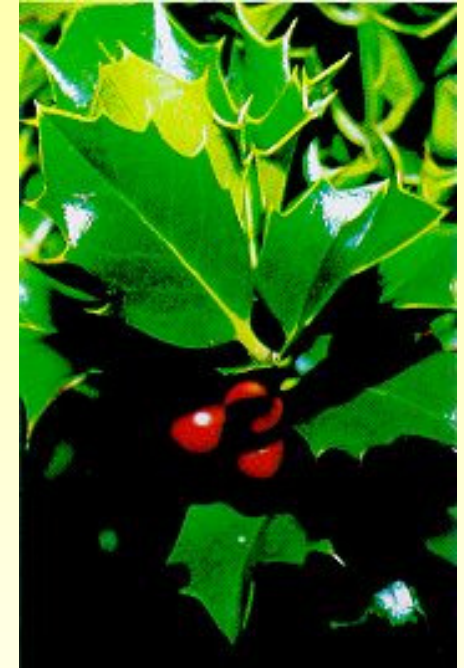
Pfaffenhütchen

*Euonymus
europaeus*



Seidelbast

*Daphne
mezereum*



Stechpalme

*Ilex
aquifolium*